



Botte vom Welzheimer Wald

Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Erscheint wöchentlich viermal: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljährlicher Preis in Welzheim 1 M 5 S, im Oberamtsbezirk 1 M 25 S, im übrigen Württemberg 1 M 45 S. Insertionspreis: die 4spaltige Petit-Zeile oder deren Raum 7 S, auswärts 10 S. Neckenzeile 20 S.

Nr. 200.

Welzheim, Donnerstag den 24. Dezember 1896.

30. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Welzheim.

In dem Gehöfte des Bauern Friedrich Elser in Mannenberg, Gde. Rudersberg, ist die

Maul- und Klauenseuche

ausgebrochen und die Sperre über dieses Gehöft verfügt worden. Zugleich sind wegen der großen Gefahr der Weiterverbreitung der Seuche über den Seuchenort nachstehende Maßregeln verhängt worden:

1. Sämtliche Wiederkäufer und Schweine werden unter polizeiliche Beobachtung gestellt;
2. die Ausfuhr der Wiederkäufer und Schweine aus dem Beobachtungsgebiet sowie das Durchtreiben derselben durch das letztere ist verboten;
3. die gemeinschaftliche Benutzung von Brunnen, Tränken und Schwemmen für Wiederkäufer und Schweine ist untersagt.

Dies wird mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß eine Zuwiderhandlung gegen die ergangenen Anordnungen sowie die Unterlassung oder Verspätung der Anzeige von Seuchenausbrüchen nicht nur Bestrafung, sondern auch den Verlust der Entschädigung für an Maul- und Klauenseuche gefallenes Rindvieh nach sich zieht.

Den 22. Dezember 1896.

R. Oberamt.
Waiblingen.

Bestellungen

auf den

Botte vom Welzheimer Wald

für das

I. Quartal 1897

(Januar, Februar, März)

können bei allen Postanstalten und Postboten, sowie bei unseren Agenten und bei der Expedition selbst gemacht werden. Die Redaktion.

Aus dem Bezirk und Umgebung.

Welzheim, 21. Dez. (Zum Schutze der Vögel.) Dem Rufe folgend: „Gedenket der hungernden Vögel!“ streut wohl jetzt wieder manche mitleidige Hand den lieben Sängern Futter vor Fenster und Thüre, in der edeln Absicht, die Tierchen vor sicherem Hungertode zu bewahren. Ist wird aber grade das Gegenteil erreicht; die kleinen Kostgänger werden einem sicheren Tode entgegengeführt. Es werden nämlich vielfach Brotkrümchen oder zerdrückte Kartoffeln gestreut, welche Nahrung den Ammern und Lerchen, die sich neben Sperlingen an solchen Plätzen einfinden, an und für sich unschädlich ist, aber sehr leicht verderbenbringend werden kann. Ist nämlich die Fütterungsstelle naß, so werden Brot und Kartoffeln bei längerem Liegen sauer und verursachen dadurch bei den Vögeln Durchfall, und

diese Krankheit ist für die zarten Tierchen in der entbehrungsreichen Winterzeit fast immer todtbringend.

Welzheim, 21. Dez. (Neujahrskarten.) Bekanntlich besteht in manchen Kreisen des Publikums die Unsitte, zum Jahreswechsel seinen Nächsten Neujahrskarten mit mehr oder weniger beleidigendem Inhalt durch die Post zu senden; um solche Leute vor unnützen Kosten zu bewahren, möchten wir darauf aufmerksam machen, daß die Postverwaltung derartige Karten, wenn der beleidigende Inhalt bemerkt wird, überhaupt nicht bestellen, sondern den Absendern zurückgeben oder vernichten läßt.

[Gmünd, 23 Dez. (Telegramm.) Bei der gestern stattgefundenen Stichwahl erhielt Rektor Maus 2643, Pfarrer Schwarz 3066 Stimmen, somit ist Pfarrer Schwarz mit 423 Stimmen Mehrheit gewählt.

Württemberg.

Stuttgart, 20. Dezbr. Aus Anlaß des 25jährigen Jubiläums des Königs als Chef des Regiments König Dragoner fand am letzten Samstagabend im Festsaal der Lederhalle, welcher prächtig dekoriert war, ein Regimentsbankett statt, an welchem das gesamte Regiment, zahlreiche frühere Offiziere und Mannschaften, im ganzen ca. 800 Personen teilnahmen. Nach dem vom Regimentskapellmeister Sieg komponierten „Jubiläumsklänge“ Marsch toastete Prinz Weimar als zweiter Chef auf den König als Regimentsinhaber. Oberst v. Enquevort hielt eine schneidige Rede an die jetzigen wie früheren Angehörigen des Regiments und toastete auf den 2. Chef Prinz Weimar, worauf die Kapelle den Stegischen „Prinzen Weimar“ spielte, welcher ein Trio des Thüringer Volkslieds „Ach, wie ist's möglich dann,“ bebandelt. Oberst v. Enquevort toastete weiter

auf die Ehrengäste, worauf der Vorstand des Göglinger Kriegervereins Adolf Loh, auf den König als Protektor des würt. Kriegerbundes und Posthalter Stürmer-Verabronn für die Einladung der Alten dankend auf Prinz Weimar, den Oberst und das gesamte Offizierskorps toastete.

Göppingen, 21. Dezember. Heute morgen hatte der Reichstagsabgeordnete Fabrikant Speiser das Unglück, den Fuß zu brechen.

Göppingen, 21. Dez. Heute abend 1/8 Uhr brach in der Metallwarenfabrik von Gebrüder Mühlhäuser in der Schleiferei Feuer aus, das diesen Teil der Fabrik vollständig zerstörte. Der übrige Teil des Anwesens war durch eine Feuerwand geschützt und konnte vor dem zerstörenden Element gerettet werden. Zimmerhin erleiden die Besitzer, die ihr Geschäft erst seit kurzer Zeit betreiben, infolge der notwendigen kurzen Unterbrechung Schaden genug.

Zebenhausen, 21. Dez. Gestern nacht brach laut Hohenst. in der Scheuer des Heinrich Nieder Feuer aus, welches erstere bis auf den Grund zerstörte. Die Entstehungursache ist noch unbekannt.

Ulm, 21. Dez. Eine Kindsmörderin wurde hier entdeckt und verhaftet, die am 19. ds. ihr neugeborenes Kind in die Abortgrube warf. Die Mörderin ist geständig. — Ein bedauerlicher Unfall ereignete sich an dem Eisenbahndurchlaß beim Stuttgarter Thor. Ein mit mehreren Personen besetztes Bauernfuhrwerk fuhr in dem Augenblick unter der Eisenbahnbrücke weg, als der nach Alalen fahrende Schnellzug darüber hinbrauste. Die Pferde wurden scheu, rasten davon und bei einer scharfen Biegung wurde das Gefährt umgeworfen und mehrere Personen, darunter der Fuhrmann, schwer verletzt. Ein Mann, der mehrere Rippen

gebrochen hat, wurde ins städtische Krankenhaus verbracht.

Von den Fildern, 17. Dez. Die Gemeinde Baihingen ließ im laufenden Herbst ca. 4000 Almandnbäume mit Klebringen versehen, welche Arbeit den beiden Gärtner Fremd und Greiner auf Gemeindefkosten übertragen wurde. Die Privatbesitzer schlossen auf einer zu diesem Behuf abgehaltenen Versammlung mit letzterem eine Uebereinkunft, laut welcher das Anbringen von Leimgürteln an großen Bäumen je mit acht Pfennig, an jungen samt Pfahl je mit fünf Pfennig abgelohnt wird. Das Material hiezu wurde auf dem Rathhaus unentgeltlich abgegeben. Auf der ganzen Markung wurden etwa 7000 Bäume mit Klebgürteln versehen. Die erzielten Resultate waren wirklich staunenswerth; an einem Apfelbaum von 40 Zentimeter Durchmesser wurden z. B. in der Zeit vom 26. Oktober bis 8. Dezember 312 weibliche Frostnachtspanner gefangen. Nur durch gemeinsames Vorgehen kann dieser Ungezieferplage erfolgreich gesteuert werden.

Waldenbuch, 20. Dezbr. Gestern ist der Sattler R. von dem Weiler Glashütte, der wegen Verdachts der Ermordung seines Kindes in Untersuchungshaft sitzt, in dem Augenblick aus dem hiesigen Ortsarrest entsprungen, als ihm der Amtsdienner das Frühstück bringen wollte. Seinen Verfolgern gelang es nicht, des Flüchtlings habhaft zu werden.

Oehringen, 21. Dezbr. In den letzten Nächten schlich sich hier ein stellenloser Knecht in verschiedene Ställe und schnitt in einer geradezu schmählichen Weise mehreren Pferden die Schwänze aus. Man ist dem Thäter auf der Spur.

Gödingen, 20. Dezbr. Gestern früh fand man beim ersten Bahnwartshause an der Linie Sträßberg hierher den verstümmelten Leichnam eines 20 Jahre alten Mannes Salzmann von Winterlingen. Derselbe wurde von dem Abendzug um 8 Uhr überfahren; ob er freiwillig den Tod gesucht, ist nicht ermittelt, geistesgestört war er.

Deutschland.

Berlin, 22. Dez. Dem „Lokalanzeiger“ zufolge wurde gestern gegen Frau Nikolai in Charlottenburg ein Raubmordversuch unternommen. Die Angegriffene trug eine Anzahl Schläge mit dem Stemmeisen und mehrere tiefgehende Messerstiche davon. Der von Nikolai bezeichnete Thäter, der 18jährige Hausdiener Göritz, wurde verhaftet. Er leugnet.

— **Preisauschreiben.** Der Zahnarzt Herbst in Bremen hat einen Preis von 1000 Mk. für die Erfindung eines Mittels ausgesetzt, wel-

ches geeignet ist, beim Zahnausziehen das Zahnbein unempfindlich zu machen.

Würzburg, 21. Dezbr. In einem Hause an der Neuenbergstraße brach heute vormittag ein Zimmerbrand aus, welcher bald gelöscht wurde, doch erstickten 2 unbeaufsichtigte Kinder im Alter von 2½ und 5 Jahren.

Konstanz, 19. Dez. Großes Aufsehen erregt hier eine bedeutende Unterschlagung des Reichsbankdirektors Ludwig Hegele. Derselbe ist seit gestern früh spurlos verschwunden; das fehlende Geld soll die Summe von 350 000 M. ausmachen. Das Signalement des verheirateten, etwa 46jährigen Flüchtlings wurde bereits an die größeren Hafenplätze telegraphiert. Näheres über die Unterschlagung wird die Untersuchung lehren.

Konstanz, 21. Dez. Die Veruntreuungen und Unterschlagungen bei der hiesigen Nebenstelle der Reichsbank sind durch den langjährigen kaufmännischen Agenten derselben, Hegele begangen worden. Die veruntreute Gesamtsumme beträgt 610,000 M., wovon er 260 000 M. bei sich führen dürfte. Der Rest von 350 000 M. wurde von Hegele in der Form unterschlagen, daß er diesen Betrag wahrscheinlich unter dem Vorwand, den Gegenwert dafür in Wertpapieren empfangen zu haben, flüchtig machte. Hegele hat eigene Börsenspekulationen mit Berliner Firmen gemacht, denen seine Eigenschaft als Agent der Reichsbank unbekannt war. Wahrscheinlich haben die Verluste Hegeles aus diesen Geschäften ihn zu diesen Veruntreuungen verführt. Die Unterschlagungen wurden im Lauf der vorigen Woche in Karlsruhe entdeckt. Dem Hegele war bereits zum 1. Februar 1897 sein Posten gekündigt. Er flüchtete am Freitag nach der Schweiz.

Ausland.

Wien, 22. Dez. Wiener Blätter melden: In Amsterdam wurde eine Frau ermordet und nach Art von Jack, dem Aufschlitzer verstümmelt aufgefunden. In den letzten Tagen sollen drei ähnliche Morde vorgekommen sein. Man glaubt dem Thäter auf der Spur zu sein.

Budapest, 21. Dez. Nach amtlicher Bekanntmachung der Domänenverwaltung der österreichisch-ungarischen Staatsbahn sind bei der Reficzaner Katastrophe bisher von 125 eingeschlagenen Grubenarbeitern 26 Tote, 15 Schwerverletzte und 30 Unverletzte zu Tage gefördert worden, 54 Arbeiter werden noch vermisst. Die Bergung der letzteren ist schwierig, da der Schacht zurzeit noch unzugänglich ist. An dem Rettungswerk wird rüstig weiter gearbeitet.

Triest, 20. Dez. Der „Piccolo“ meldet aus Belgrad: Im Bezirke von Skoplja in Mlitserbien verursachte ein furchtbarer Wolkenbruch eine Ueberschwemmungskatastrophe. Viele Dörfer und der untere Teil der Stadt Skoplja sind überschwemmt. 1200 Häuser, darunter das des russischen Konsulats sind eingestürzt. 2000 Personen sind obdachlos.

Bern, 21. Dez. Der Nationalrat hat den italienisch-schweizerischen Staatsvertrag betreffend den Simplon-Durchstich einstimmig genehmigt.

Zürich, 22. Dezbr. Wie ein Telegramm der „N. Z. Ztg.“ meldet, kam der Reichsbankagent Hegele aus Konstanz am letzten Freitag in einem Gasthof in Lichtensteig im Kanton St. Gallen an und erklärte dem ihm bekannten Besitzer, er sei nervenkrank und wolle sich erholen. Hegele blieb fast immer auf seinem Zimmer. Gestern vormittag wurde Hegele, dessen langes Ausbleiben aufgefallen war, in bedenklichem Zustand in seinem Bett aufgefunden. Der herbeigerufene Arzt stellte Morphinum-Vergiftung fest. Der Kranke wurde in das Hospital nach Wattwil verbracht.

— Eine weitere Depesche lautet: Lichtensteig, 22. Dez. Der flüchtige Agent Hegele, welcher sich mit Morphinum zu vergiften suchte, befindet sich außer Gefahr. Es wurden 185 Mark bei ihm gefunden.

London, 21. Dezbr. Die „Daily News“ melden aus Kairo: In Egypten sind neuerdings schwere Fälle von Räubereien vorgekommen. In der Provinz Keneh wurde ein Dorf von Räubern angegriffen, ein Polizeioffizier und mehrere Polizisten getödtet und das Vieh weggeführt.

Barcelona, 20. Dez. Das Kriegsgericht hat wegen des am 7. Juni in der Straße Ruevos Campios verübten Bombenattentats 8 Anarchisten zum Tode verurteilt.

Verchiedenes.

Mengen, 20. Dez. Dieser Tage wurde ein Landwirt von Ziefingen von einer Rake unbedeutend gekratzt. Die kleine Wunde begann bössartig zu werden, es trat Blutvergiftung hinzu und schon gestern wurde der Mann beerdigt.

Henneberg-Seide

— nur ächt, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen — schwarz, weiß und farbig, von 60 Pfg. bis Mk. 18.65 p. Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Dual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.), porto- und steuerfrei ins Haus. Muster umgehend. 1) Seidenfabrik G. Henneberg (f. u. f. Hofl.) Zürich.

Bekanntmachungen.

Oberamtsparkasse Welzheim.

Die Zinse aus Einlagen

nd, soweit solche gewünscht werden, in der Zeit vom 4. bis 15. Januar zu erheben.

Cassier L u h.

Welzheim.

Bekanntmachung,

die Bürgerauschuss-Wahl betreffend.

Bei heutiger Ergänzungswahl des Bürgerauschusses haben bloß 9 Wahlberechtigte abgestimmt, weshalb am

Montag den 28. d. Mts. Vormittags 9—10 Uhr eine Nachwahl stattfindet, bei deren Ergebnis es sein Verbleiben hat. Den 22. Dezember 1896.

Stadtschultheißenamt.

Müller.

Grabreden

werden sauber und billig angefertigt in der Buchdruckerei Welzheim.

Aufruf!

Unter Beziehung auf den neulich auch dem Welzheimer Boten heillegenden Aufruf des Württemb. Hilfsvereins zur Linderung der schweren Not der armenischen Wittwen und Waisen, von denen Tausende ja Hunderttausende nach Hilfe und Unterstützung ausschauen, erklären sich die Unterzeichneten zur Empfangnahme milder Gaben aus Stadt und Bezirk gerne bereit. Bescheinigung wird in diesem Blatt erteilt werden.

Welzheim, Dezember 1896.

Dekan Leiß, Stadtpf. Fischer, Seintr. Aug. Bilfinger, Albert Weller, Carl Kunz, Kirchenpfleger Hofmann sowie die Redaktion d. Bl.

Albert Weller in Welzheim

empfiehlt zu

Weihnachts- und Neujahrs-Geschenken:

Singer's- & Pfaff's Nähmaschinen für Hand- und Fußbetrieb,

Waschmaschinen, Waschmangen, Windmaschinen, Nudelschneidmaschinen, Rührmaschinen, Apfelschälmaschinen, Reibmaschinen, Holzspaltmaschinen, Fleischhackmaschinen, Putzmaschinen, Saftpresse, Bohnenschneider, Bohnenhöbel, Suppenhöbel, Krauthöbel, Zuckerschneider, Nusstacker, Pfeffermühlen, Brotkapseln, Salztinnen, Schneefläger, Stiefelzieher, Blasbalgen, Thürvorlagen,

Brückenwagen, Schnellwagen, Balkenwagen, Tischwagen, Haushaltungswagen, Briefwagen,

Gewichtseinsätze, eis. u. mess. Cylindergewichte,

Angeneisen, Glanzbügeleisen, Stahlbügeleisen,

Bügelröste, Waffeleisen, Kaffeemaschinen, Kaffeemühlen, Kaffeeröster, Kaffeekannen, Kaffeebüchsen, Kaffeelöffel, Kinderlöffel, Eßlöffel, Vorlegelöffel, Schnellkocher, Gurkenrührer, Tafelstühle, Metzgerstühle, Wiegmesser, Hackmesser, Transchiermesser, Dessertmesser, Taschenmesser, Trennmesser, Heckscheeren, Raupenscheeren, Schneiderscheeren, Lampenscheeren, Nähsscheeren, Knopflochscheeren, Stücksheeren, Rasiermesser, Streichriemen, Abziehtsteine

Alle Sorten Koch- & Küchengeschirre,

Waschgarnituren, Suppen- & Kaffeeschüssel
in grau, blau, weiß, braun, marmoriert und flodichter Emaille,

gußeisenermailierte, rohe und inoxidierete

Saar-, Ring- und Milchkäfen,

Verschiedene Sorten Christbaumständer, Schlittschuhe, „Borderrriemen“, „Condor“ und „Merkur“ in allen Größen. Eissporne, Rinderschlitten, Schirmständer, Ovenschirme, Kleiderrechen, Blumentische, Tische, Stühle, Bänke, Sessel, Schemel u. s. w.

Flobertbüchsen, Revolver, Pistole, Flobertpistölchen und Munition.

Puppenwagen und Kinderwagen

in großer Auswahl.

Vorzügl. Haushaltungs-Bäcköfen für 4, 6, 8, 10, 12 u. Latbe Sparkochherde, Kesselgestelle mit Eisen- oder Kupfer-Kessel Dauerbrand-Ofen, Regulierfüllöfen, Amerik. und Frische Ofen, Außen- und Innen-heizbare Kochregulieröfen, Potöfen, Bügelöfen und dergl.

Werkzeuge für: Zimmerleute, Wagner, Schreiner, Schuhmacher, Metzger, Bäcker, u. s. f.

Alle Laubsägeartikel und Ausfägewerkzeuge

Kurzwaren, Bürstenwaren, Spezereiwaren

Cigarren und Tabak.

Julius Schrader's Mostsubstanzen in Extraktform

sind seit Jahren zur Herstellung eines vorzüglichen Hausstrunkes (Mostes) erprobt und in Tausenden von Familien eingeführt.

Da Nachahmungen existieren, verlange man ausdrücklich Mostsubstanzen in Extraktform von Julius Schrader in Feuerbach. Port. zu 150 Lit. M. 3.20. In Welzheim zu haben bei H. Hohly; Ruderberg: Apoth. Bilfinger; Borch: Apotheke.

Chr. Bauer, Welzheim,

empfiehlt zu

Weihnachts- & Neujahrs-Geschenken

sein reichhaltiges Lager in:

Ofen, Herden, Brückenwaagen, Tisch- und Haushaltungswaagen, Wasserwaagen, Bügel-Eisen, Waffeleisen, Ring und Saarkäfen, Kaffeeröster, Kaffeemühlen, Schnellkocher, Kartoffelieder, Nattigbohrer, Gemüsehobel, Salztinnen, Fleischhackmaschinen, Schirmständer, Christbaumständer, Bohnenhobel, Bohnenschneider, Coaksbehälter, Melkeimer, Milchseier, kupferne Bettflaschen, Wasserschapfen; alle Sorten emailierter Eß- und Kochgeschirre, Reibmaschinen, Waschmangen, Windmaschinen, Messerputzmaschinen, Wald- u. Baumsägen, Metzgermesser, Taschenmesser, Hackmesser, Wiegmesser, Scheeren, Heckscheeren, Rebscheeren, Knopflochscheeren, Schlittschuhe, Rinderschlitten, Werkzeuge für Schreiner, Schuhmacher, Zimmerleute, Wagner u. s. w., Serbierbretter, Kaffeebretter, Theebretter, Biersevice, Weinservice, Kaffeesevice, Bierkrüge, Weinkrüge, Börsen, Portemonnaie, Hosenträger, Mundharmonika, Meeresschaum-Cigarrenspitzen; Fußmatten, Bürsten, Pinsel und Rehrbesen.

Alle Sorten Glas- & Porzellanwaren.

Jagdgewehre, Jagdnader, Zimmerflinten, Revolver, Pistolen, Jagdstöcke, Nudsäcke.

Cigarren & Tabak

u. s. w. u. s. w. u. s. w.

Krieger-Verein Welzheim.



Die diesjährige
Weihnachtsfeier
findet am **nächsten Sonntag den 27. d. Mts. Abends 7 Uhr** im **Gasthaus zum „Lamm“** statt.

Das Programm ist folgendes:

Musikalische Unterhaltung,
Gabenverlosung,
Komische Vorträge von Kameraden,
Gesangsvorträge u. s. w.

Die sämtlichen Mitglieder, welche hiemit freundlichst eingeladen werden, sind berechtigt, 2 der nächsten weiblichen Familienangehörigen einzuführen.
Nichtmitglieder haben keinen Zutritt.

Der Ausschuss.

Programm



für die
Christbaumfeier des Liederkranzes
am **26. ds. im Gasthaus z. „Röhle“.**

1. Begrüßung.
2. Deklamation.
3. Laßt Jehovah, Männerchor.
4. Duett: Komm stiller Abend, mit Klavierbegleitung.
5. Aus der Jugendzeit, Kirchenchor.
6. Verlassen bin i, für 1 Singstimme m. Klavierbegleitung.
7. Quartett, v. Silcher.
8. Jrgend und irgend, Männerchor.
9. Noch ist die goldene Zeit, für 3 Singstimmen.
10. Quartett, v. Silcher.
Gabenverlosung.
11. Dir möcht ich diese Lieder weihen, Männerchor.
12. Ach, ach, ich armes Klosterfräulein, für 3 weibliche Stimmen.
13. Feldwärts slog ein Bägelein, Kirchenchor.
14. Ratner Gwüth, für eine Singstimme mit Klavierbegleitung.
15. Humoristische Duoscene.
16. So weit die Wellen tragen, Männerchor.
17. O Wald mit deinem Raufsch, Männerchor.

Dr. med. Th. Köstlin

pract. Arzt

hat sich in **Schorndorf** niedergelassen.

Sprechstunden: $\frac{1}{2}$ 1— $\frac{1}{2}$ 2 Uhr,

Sonntags: 8—9 Uhr Vormittags.

Wohnung bei Herrn Kaufmann Metz a. Marktplatz.

Welzheim.

Grosse Auswahl in
Neujahrs = Karten

empfehlen billigst

Chr. Gschwindt,
Buchbinder.

Handwerkerbank Welzheim

e. G. m. u. S.

Die Mitglieder werden daran erinnert, daß zum Zweck des Bücherabschlusses die Monatsbeiträge bis incl. Dezember nebst den Heften **sofort** einzuliefern und die gewährten verfallenen Vorschüsse entweder zurückzahlen oder zu verlängern sind.

Den 23. Dezember 1896.

Kassier: **Zweigle.**

Welzheim.

Zu Weihnachts- und Neujahrs-Geschenken

empfehle mein reichhaltiges Lager in

Uhren, Gold- und Silber-Waren

zu mäßigen Preisen:

Regulateure mit Primawerken, Wecker, Herren und Damenuhren, Ketten in Gold, Silber u. Nickel für Herren und Damen. Neuheiten in goldenen Brochen, Corallen und Granatbrochen, Ringe, Boutons, Cravattennadeln, Hemd- u. Manschettenknöpfe, silb. Löffel u. Gesangbuchschlösser.

Chr. Bauer,

Uhren- und Goldwaren-Geschäft.

C. Siller, Nundersberg

empfehlen

Häng- & Tischlampen, Küchenlampen, Laternen, Erdölkannen, Bettflaschen, emaillierte Wasser-Gölten von M. 3.30 an, Wassereimer, emaillierte Ausseihäfen & Melkeimer, eiserne & emaillierte Kochgeschirre, Messingpfannen sowie Haushaltungsartikel aller Art in schöner Auswahl zu billigsten Preisen.

Welzheim.

Für

Weihnachts-Geschenke

sehr geeignet, empfehle ich:

Photographie-, Poesie-, Schreib- und Marken-Album, Musikmappen, Schreibmappen, Brieftaschen, Reise- und Taschennecessaires, Cigarren-Taschen, Portemonnaies, Briefwagen, Schreibzeug, Thermometer, Chatullen, Fensterbilder, Glasbilder, Krippen, Haussegen, Wandsprüche, Bürstentaschen, Rehragnituren, Federkisten, Gläsersteller, Ufischalen, Trinkbecher, Kinderspiele, Gummipuppen, Abreib- u. Stelkalender für jedes Jahr zu äußerst billig gestellten Preisen

K. Greiner, Buchbinder.

holl. Voll-Häringe

sowie

Bismarck-Häringe

frisch eingetroffen bei

Albert Weller in Welzheim.